

Plater Straße 33



Früher stand hier ein großes reetgedecktes Wohn- und Stallgebäude: die ehemalige Hufe III, die Bauer Friedrich Böthfür besaß. Gebaut um 1880, enteignet in der Bodenreform. Das Haus ging dann an die Flüchtlingsfamilie Mitzner, von der es Heinrich und Frida Trost kauften. Enkelin Marita

Breitkreutz erinnert sich, dass ihr Opa ihr immer das Bettzeug am Ofen anwärmte, weil die Räume so kalt waren. Die Mauern waren nur einen halben Stein dick. 1997 wurde der letzte marode Teil des alten Hauses abgerissen. Inzwischen stand vorn am Grundstück schon der Neubau.

(Foto E.Busack 1931, Freilichtmuseum Schwerin Mueß)